

Lieder zur Osterliturgie:

1. O Licht der wunderbaren Nacht

GESÄNGE

408



1 O Licht der wun - der - ba - ren Nacht, uns
Licht, das Er - lö - sung uns ge - bracht, da



herr - lich auf - ge - gan - gen, du Fun - ke
wir vom Tod um - fan - gen,



aus des Gra - bes Stein, du Mor - gen - stern, du



Gnadenschein, der Wahrheit Licht und Le - ben!

2 O Licht der lichten Ewigkeit, / das unsre Welt getroffen, /
in dem der Menschen Schuld und Leid / darf Auferstehung
hoffen. / O Nacht, da Christus unser Licht! / O Schuld, die
Gottes Angesicht / uns leuchten lässt in Gnaden!

3 O Licht, viel heller als der Tag, / den Sonnen je entzün -
det, / das allem, was im Grabe lag, / den Sieg des Lebens
kündet. / Du Glanz des Herrn der Herrlichkeit, / du Heil
der Welt in Ewigkeit, / voll Freuden und voll Frieden!

T: Georg Thurmair 1963, M: Mainz um 1390, Nürnberg 1523/24, Einheitslieder 1947

2. Ich bin getauft und Gott geweiht

The musical score is written on a single treble clef staff in 2/4 time. It begins with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature of 2. The melody consists of quarter and eighth notes. The lyrics are printed below the staff, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The score is divided into five systems, each with a repeat sign at the end of the line.

1 Ich bin ge - tauft und Gott ge - weiht
das Sie - gel der Drei - ei - nig - keit
durch Chri - sti Kraft und Zei - chen;
wird nie - mals von mir wei - chen.
Gott hat mir sei - nen Geist geschenkt, ich bin in
Chri - stus ein - ge - senkt und in sein Reich er -
ho - ben, um e - wig ihn zu lo - ben.

2 Aus Wasser und dem Heiligen Geist / bin ich nun neu
geboren; / Gott, der die ewige Liebe heißt, / hat mich zum
Kind erkoren. / Ich darf ihn rufen „Vater mein“; / er setzte
mich zum Erben ein. / Von ihm bin ich geladen / zum
Gastmahl seiner Gnaden.

3 Christus, der Herr, hat mich erwählt, / ihm soll ich fortan
leben. / Ihm will ich dienen in der Welt / und Zeugnis für
ihn geben. / So leb ich nicht mehr mir allein, / sein Freund
und Jünger darf ich sein. / Ich trage seinen Namen; / sein
bleib ich ewig. Amen.

T: Friedrich Dörr 1970, M: Caspar Ulenberg 1603

3. Manchmal feiern wir mitten im Tag

521

GERECHTIGKEIT UND FRIEDE

The musical score is written in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). It consists of three staves. The first staff is the vocal line, starting with a treble clef and a key signature of one sharp. The second staff is the piano accompaniment, starting with a bass clef and a key signature of one sharp. The third staff is the piano accompaniment, starting with a bass clef and a key signature of one sharp. The lyrics are written below the staves.

1 Manchmal feiern wir mit-ten im Tag ein Fest der
 Auf-er - ste-hung. Stun-den wer-den ein - ge -
 schmolzen, und ein Glück ist da. da.

2 Manchmal feiern wir mitten im Wort / ein Fest der Aufer-
 stehung. / Sätze werden aufgebrochen, / und ein Lied ist da.

3 Manchmal feiern wir mitten im Streit / ein Fest der Auf-
 erstehung. / Waffen werden umgeschmiedet, / und ein
 Friede ist da.

4 Manchmal feiern wir mitten im Tun / ein Fest der Aufer-
 stehung. / Sperren werden übersprungen, / und ein Geist
 ist da.

T: Alois Albrecht 1974, M: Peter Janssens 1974